Teilhaushalt (Nr. und Bezeichnung)	1	Zentrale Verwaltung u. Finanzen	Fachgebiet	IT Zentrale Verwaltung
Produkt (Nr. und Bezeichnung)	1.1.1.04	Gremien	Verantwortlicher	Herr Radicke Frau Schulz
Konto (Nr. und Bezeichnung)	diverse			
Maßnahme (Nr. und Bezeichnung)	01/2021	Streichung Anschaffung PC Bürgermeisterbüro		

1) Im Haushalt 2021 wurden Mittel in Höhe von 1.000 EUR für die Anschaffung eines neuen PC eingestellt. Weiterhin wurden 1.000 EUR für neue Möbel zur Einrichtung eines neuen Büros im gemeindeeigenen Wohnblock geplant, da das Gemeindezentrum 2021 verkauft wurde.

Die Gemeinde zahlt Amtsumlage. In dieser sind bereits die Aufwendungen für Verwaltungstätigkeit enthalten. (Material, PC, Personal, etc.) Die Gemeinde hat die Möglichkeit, sich der Amtsverwaltung als Schreibstube zu bedienen. In den Haushalt 2021 wurde auch die Anschaffung von I-Pads für die Gremienarbeit in Höhe von 4.000 EUR geplant. Insofern wird jedes Mitglied der Gemeindevertretung mit einem Gerät ausgestattet. Ein zusätzlicher PC und weitere Ausstattung ist somit nicht erforderlich. Im Zuge der digitalen Auftragsverwaltung wird den ehrenamtlichen amtsangehörigen Bürgermeistern bereits ein PC und Büro im Rathaus für die Aufgabenerledigung zur Verfügung gestellt. Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung sind die Auszahlungen zu streichen.

In Bezug auf die Neuanschaffung von Mobiliar des Bürgermeisters sollte geschaut werden, ob das Amt nicht Mobiliar besitzt, welches genutzt werden kann. Es handelt sich hier um eine ehrenamtliche Tätigkeit.

2) Büromaterial plant die Gemeinde 100 EUR in diesem Produkt. Die können gestrichen werden, weil es eine Amtsverwaltung gibt.

## Umsetzungsschritte und Zeitplan zur Realisierung der Maßnahme

Was?	Termin	verantwortl. Fachgebiet/Gremium
Keine Anschaffung PC 2021		o.g. FG
Alternative Beschaffung Mobiliar ist zu prüfen		FG Zentrale Verwaltung

S	Stellenplan	Haushaltsplan/Ansatz										
Jahr	Reduzierung	HH-Wirkung	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
vzÄ	vzÄ	(EHH/FHH)	Ertragssteigerung oder Aufwandsreduzierung - Nettoeffekt in EUR-									
		EHH							1.000,00€	100,00 €	100,00€	100,00€
		FHH							1.000,00€	100,00€	100,00€	100,00€

Haushaltsa	aushaltsauswirkungen (Abrechnung)											
Stellenplan Rechnungsergebnis												
Jahr	Reduzierung	HH-Wirkung	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
vzÄ	vzÄ	(EHH/FHH)		Ertragssteigerung oder Aufwandsreduzierung - Nettoeffekt in EUR-								
		EHH										
		FHH										

Auswirkungen auf Strategische Zielplanung	
01 131 11	
Chancen und Risiken	

Stand der Maßnahme					
Haushaltsjahr	Maßnahme nicht begonnen	Maßnahme begonnen	Maßnahme im Prozess	Maßnahme beendet	Maßnahme verworfen
					x
Haushaltsjahr	Ergebnis HH-Jahr	Ergebnis Folgejahre (HSK)	Ergebnis später	Ergebnis nicht absehbar	Ohne Ergebnis

Teilhaushalt (Nr. und Bezeichnung)	1	Zentrale Verwaltung u. Finanzen	Fachgebiet	GM/LS		
Produkt (Nr. und Bezeichnung)	1.1.4.01	Zentrales Gebäudemanagement	Verantwortlicher	Frau Kmietzyk		
Konto (Nr. und Bezeichnung)	diverse					
Maßnahme (Nr. und Bezeichnung)	02/2021	Kündigung Verträge Gemeindezentrum/Reduzierung Planansätze 2022				

Das Gemeindezentrum wurde im Jahr 2021 veräußert. Für das Gemeindezentrum sind die entsprechenden (Bewirtschaftungs-)Verträge zu kündigen und Abmeldungen vorzunehmen. Die Aufwendungen sind entsprechend im nächsten Haushaltsplan 2022 zu reduzieren bzw. gänzlich zu streichen. Eine Summe der Reduzierung der Aufwendungen kann derzeit nicht genau beziffert werden, da die Turnhalle und das Gemeindezentrum im Verbund auf den Rechnungen ausgewiesen wurden. Für den Finanzplanzeitraum wurden jährlich 11.000 EUR geplant.

In diesem Produkt werden seit 2020 jährlich 500 EUR geplant, aber nicht eingenommen. Hier wäre zu prüfen, wofür die Mittel geplant werden und ggfls. eine pauschale Streichung. (1.1.4.01/44110000)

Die Gebäudeversicherung und Inventarversicherung vom Gemeindezentrum bei 1.1.4.01 sind zu beenden und auf die Turnhalle 4.2.4.00 zu schreiben .

Außerdem werden jährlich 900 EUR für Wartung geplant. Diese sind zu streichen.

## Umsetzungsschritte und Zeitplan zur Realisierung der Maßnahme

Was?	Termin	verantwortl. Fachgebiet/Gremium
Kündigung Verträge Gemeindezentrum (Strom, Wasser, etc.) bzw. anteilig einplanen bei 4.2.4.00	sofort	FG GM/LS
	mit HH-Planung	
Reduzierung der Planansätze 2022	2022	FG GM/LS

#### Haushaltsauswirkungen (Plan)

S	tellenplan	Haushaltsplan/Ansatz										
Jahr	Reduzierung	HH-Wirkung	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
vzÄ	vzÄ	(EHH/FHH)		Ertragssteigerung oder Aufwandsreduzierung - Nettoeffekt in EUR-								
		EHH								6.000,00€	6.000,00€	6.000,00€
		FHH								6.000,00€	6.000,00€	6.000,00€

## Haushaltsauswirkungen (Abrechnung)

Ste	ellenplan	Rechnungsergebnis										
Jahr	Reduzierung	HH-Wirkung	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
vzÄ	vzÄ	(EHH/FHH)		Ertragssteigerung oder Aufwandsreduzierung - Nettoeffekt in EUR-								
		EHH										
		FHH										

## Auswirkungen auf Strategische Zielplanung

Stand der Maßnahme											
Haushaltsjahr	Maßnahme nicht begonnen	Maßnahme begonnen	Maßnahme im Prozess	Maßnahme beendet	Maßnahme verworfen						
			х								
Haushaltsjahr	Ergebnis HH-Jahr	Ergebnis Folgejahre (HSK)	Ergebnis später	Ergebnis nicht absehbar	Ohne Ergebnis						

Teilhaushalt (Nr. und Bezeichnung)	1	Zentrale Verwaltung u. Finanzen	Fachgebiet	GM/LS			
Produkt (Nr. und Bezeichnung)	1.1.4.02	Zentrales Gebäudemanagement	Verantwortlicher	Frau Kmietzyk			
Konto (Nr. und Bezeichnung)	diverse	Einzahlung aus Veräußerung unbebaute und bebaute Liegenschaften					
Maßnahme (Nr. und Bezeichnung)	03/2021	Überprüfung aller gemeindlichen Liegenschaften auf deren Veräußerung/Grundsteuern prüfen					
Beschreibung/Prüfauftrag der Maßnahr	me						

Die Gemeinde prüft zusammen mit der Verwaltung alle gemeindlichen bebauten und unbebauten Liegenschaften auf deren Nutzung und kommunalen Bedarf hin und prüft ggfls. die Veräußerung derartiger Flächen entsprechend § 56 KV M-V i.V.m. mit der Arbeitshilfe zum Durchführungserlass zu § 56 KV M-V.

Die Gemeinde sollte alle gemeindlichen Grundstücke auf deren Grundsteuerpflicht prüfen und ggfls. nicht benötigte Flächen veräußern. (695 EUR)

## Umsetzungsschritte und Zeitplan zur Realisierung der Maßnahme

Was?	Termin	verantwortl. Fachgebiet/Gremium
Prüfung auf Veräußerung bzw. Verkaufsverhandlungen	bis 01.07.2022	GM/LS
Prüfung gemeindliche Grundsteuerzahlungen	bis 01.07.2022	GM/LS

## Haushaltsauswirkungen (Plan)

Ste	llenplan	Haushaltsplan/Ansatz										
Jahr	Reduzierung	HH-Wirkung	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
vzÄ	vzÄ	(EHH/FHH)			Ertra	gssteigerung	oder Aufwan	dsreduzierun	g - Nettoeffekt in	EUR-		
		EHH										
		FHH										

Haushaltsa	uswirkungen (											
Stel	llenplan	Rechnungsergebnis										
Jahr	Reduzierung	HH-Wirkung	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
vzÄ	vzÄ	(EHH/FHH)			Ertra	gssteigerung	oder Aufwan	dsreduzierun	g - Nettoeffekt in	EUR-		
		EHH										
		FHH										

Stand der Maßnahme					
Hauchalteiahr	Maßnahme nicht	Maßnahme	Maßnahme	Maßnahme	Maßnahme
Haushaltsjahr	begonnen	begonnen	im Prozess	beendet	verworfen

		х			
Haushaltsjahr	Ergebnis HH-Jahr	Ergebnis Folgejahre (HSK)	Ergebnis später	Ergebnis nicht absehbar	Ohne Ergebnis

Teilhaushalt (Nr. und Bezeichnung)	1	Zentrale Verwaltung u. Finanzen	Fachgebiet	GM/LS
Produkt (Nr. und Bezeichnung)	1.1.4.02	Liegenschaften	Verantwortlicher	Frau Kmietzyk
Konto (Nr. und Bezeichnung)	44110000 56210000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen		
Maßnahme (Nr. und Bezeichnung)	04/2021	Prüfung Erhöhung der Pachten/Aufwendungen Pachtverträge		

Unter diesem Produkt werden gebucht:

Landwirtschaftliche Pachtverträge (Anzahl: 1)

Nutzungsverträge für Grün- u. Unland (Anzahl: 2)

Gartenverträge (Anzahl: 4) Von den Gartenverträgen wurden zwei zum 31.12.2021 und 31.03.2022 gekündigt. Der Pachtzins für die Gärten beträgt 0,05 EUR/m². Hier könnte die Gemeinde den maximalen Satz vergleichend der Stadt Altentreptow von 0,20 € /m² ansetzen.

Fischereipachtvertrag (Anzahl: 1)

Verpachtung für Garagenliegenschaften (Anzahl: 10) Die Pacht für die Garagen beträgt 60 EUR pro Jahr und Garage. Eine Anpassung dieser ist seit 2011 bzw. 2015 nicht mehr erfolgt. Auch hier ist eine Steigerung möglich und zu prüfen.

Schuppen/Stallverträge (Pacht) (Anzahl: 10-11) Die Pacht für einen Schuppen/Stall beträgt 0,30 EUR/m².

Außerdem hat die Gemeinde einen Gestattungsvertrag zur Abstellung von Textilwertstoffcontainern mit einem Unternehmen. (pro Containerstellplatz erhält die Gemeinde 6,00 EUR monatlich; 4 Stellplätze). (Vertrag-Nr. 00213 aus 2013 unter 1.1.4.01)

Gesamt machen diese Erträge einen Planansatz von rund 2.200 EUR aus.

Die Gemeinde hat 1 unentgeltlichen Nutzungsvertrag für Grünland mit Privaten. (Vertrag-Nr. 010083 aus 2019 unter 1.1.4.01) Außerdem hat die Gemeinde einen unentgeltlichen Vertrag mit dem Land für ein Seegrundstück (Vertrag-Nr. 00289 aus 2005 unter 1.1.4.01) Hier sollte die Gemeinde prüfen, ob ein Entgelt erhoben werden kann bzw. ob der Vertrag noch seinen Zweck erfüllt. Eventuell könnte die Gemeinde diese Grundstücke auch zum Verkauf anbieten, soweit es sich um Flächen handelt, die direkt an private Grundstücke angrenzen.

#### Prüfauftrag:

Die Gemeinde prüft die Verträge auf Erhöhung der Pachtzinsen und passt diese entsprechend an. (bspw. Stalu-Preise). ZU beachten sind die Kündigungsfristen und Anpassungsfristen.

Die Gemeinde hat einen Vertrag zur Flächenpacht, wofür 118,21 EUR jährlich von der Gemeinde gezahlt werden. (Vertrag-Nr. 00997 aus 2001 unter 1.1.4.01) Diese Fläche soll im Bodenordnungsverfahren an die Gemeinde gehen, weil sie mit einem Radweg überbaut ist. Außerdem zahlt die Gemeinde eine Flächenpacht an die Kirche in Höhe von 25,56 EUR jährlich (Vertrag-Nr. 00955 aus 19955 unter 1.1.4.01). Die Gemeinde sollte prüfen, ob diese Verträge noch erforderlich sind. ZU prüfen ist, wofür diese Verträge notwendig sind.

## Umsetzungsschritte und Zeitplan zur Realisierung der Maßnahme

Was?	Termin	verantwortl. Fachgebiet/Gremium
Überprüfung der Höhe der Pachtverträge und Anpassung	bis 01.07.2022	GM/LS

Ste	llenplan	Haushaltsplan/Ansatz								2.200,00€	2.200,00€	2.200,00€
Jahr	Reduzierung	HH-Wirkung	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025

vzÄ	vzÄ	(EHH/FHH)		Ertra	gssteigerung	oder Aufwan	dsreduzierun	g - Nettoeffekt in	EUR-	
		EHH								
		FHH								

Haushaltsa	Haushaltsauswirkungen (Abrechnung)											
Ste	ellenplan	Rechnungsergebnis										
Jahr	Reduzierung	HH-Wirkung	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
vzÄ	vzÄ	(EHH/FHH)			Ertra	agssteigerung	oder Aufwan	dsreduzierun	g - Nettoeffekt in	EUR-		
		EHH										
		FHH										

Auswirkungen	auf Strategi	sche Zielr	lanung
Auswirkungen	aur Strategi	sche Zieip	nanung

Stand der Maßnahme					
Haushaltsjahr	Maßnahme nicht begonnen	Maßnahme begonnen	Maßnahme im Prozess	Maßnahme beendet	Maßnahme verworfen
		х			
Haushaltsjahr	Ergebnis HH-Jahr	Ergebnis Folgejahre (HSK)	Ergebnis später	Ergebnis nicht absehbar	Ohne Ergebnis

Т	eilhaushalt (Nr. und Bezeichnung)	1	Zentrale Verwaltung u. Finanzen	Fachgebiet	GM/LS Finanzen
P	Produkt (Nr. und Bezeichnung)	1.1.4.09	Fremdverwaltete Wohnungen	Verantwortlicher	Frau Kmietzyk Frau Furth
K	Konto (Nr. und Bezeichnung)	diverse			
٨	Maßnahme (Nr. und Bezeichnung)	05/2021	Vermarktung Wohnblock/Nutzung des Leerstandes prüfen		

Die Gemeinde ist Eigentümer von Wohnblöcken, die durch eine Wohnungsgesellschaft betreut, bewirtschaftet und fremdverwaltet werden. Die Buchungen dazu werden jedoch im Haushalt der Gemeinde ausgewiesen. Hier erzielt die Gemeinde jährlich 175.000 EUR. Die Einnahmen haben sich über die letzten 10 Jahre verringert. Dies liegt vor allem am Leerstand in den Wohnblöcken. Die demographische Entwicklung sowie die wirtschaftliche Situation prägen den Wohnungsmarkt. Das Tätigkeitsfeld der Gesellschaft liegt in einer der strukturschwächsten Regionen Deutschlands.

Diese werden aber gegen die Aufwendungen gerechnet. Die Mieten bzw. die Vertragsgestaltung wird durch die Wohnungsgesellschaft festgelegt. Die moderaten Mieteinnahmen werden sich auch in den nächsten Jahren auf 5 EUR/m² halten. Die Gemeinde hat seit 1. Oktober 1994 diesen Verwaltervertrag, welcher sich jeweils um 5 Jahre verlängert; derzeit laufend bis 2024.

(vgl. Wirtschaftsplan Wohnungsgesellschaft)

Die Gemeinde sollte schauen, wie der Leerstand vermarktet werden kann bzw. welche Möglichkeiten der Nutzung in Frage kommen.

#### Auftrag an die Verwaltung:

Nach Abstimmung mit der Bürgermeisterin am 25.11.2021 soll die Wohnungsgesellschaft angeschrieben werden und mitteilen,

- -wie der Sanierungsstand der Wohnungen ist
- -wie die rückständigen Mieten durch die Wohnungsgesellschaft eingefordert werden (Forderungsmanagement)

Die Gemeinde erwägt auch, die Wohnungen selbst zu vermieten und aus dem Verwaltervertrag auszusteigen. Dies wäre die letzte Alternative.

#### Produkt (Nr. und Bezeichnung)

Was?	Termin	verantwortl. Fachgebiet/Gremium
Möglichkeiten der Nutzung prüfen/Vermarktung/Verkauf	bis 01.07.2022	o.g. FG

Ste	ellenplan	Haushaltsplan/Ansatz										
Jahr	Reduzierung	HH-Wirkung	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
vzÄ	vzÄ	(EHH/FHH)			Ertra	agssteigerung	oder Aufwan	dsreduzierun	g - Nettoeffekt in	EUR-		
		EHH										
		FHH										

Haushaltsa	auswirkungen (/	Abrechnung)										
Stellenplan Rechnungsergebnis Rechnungsergebnis												
Jahr	Reduzierung	HH-Wirkung	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
vzÄ	vzÄ	(EHH/FHH)			Ertra	gssteigerung	oder Aufwan	dsreduzierun	g - Nettoeffekt in	EUR-		
		EHH										
		FHH			•							

|--|

Stand der Maßnahme					
Haushaltsjahr	Maßnahme nicht begonnen	Maßnahme begonnen	Maßnahme im Prozess	Maßnahme beendet	Maßnahme verworfen
	x				
Haushaltsjahr	Ergebnis HH-Jahr	Ergebnis Folgejahre (HSK)	Ergebnis später	Ergebnis nicht absehbar	Ohne Ergebnis

Teilhaushalt (Nr. und Bezeichnung)	1	Zentrale Verwaltung und Finanzen	Fachgebiet	Zentrale Verwaltung				
Produkt (Nr. und Bezeichnung)	1.2.1.00	Wahlen	Verantwortlicher	Frau Schulz				
Konto (Nr. und Bezeichnung)	diverse							
Maßnahme (Nr. und Bezeichnung)	06/2021	Reduzierung des Festbetrages Aufwandsentschädigungen Wahl	duzierung des Festbetrages Aufwandsentschädigungen Wahlen (im Wahljahr)					

Für die Durchführung von Wahlen für ehrenamtlich Tätige wurden Aufwandsentschädigungen in den Wahljahren geplant. Mit Beschluss vom 16. September 2021 zahlt die Gemeinde jedem Wahlvorstandsmitglied pro Wahltag zusätzlich zur gesetzlich festgesetzten Aufwandsentschädigung einen Betrag von insgesamt 75,00 EUR. Es zeichnet sich ab, dass die Bereitschaft zur Übernahme dieses Ehrenamtes immer geringer wird und die Berufung von 6-8 Mitgliedern in den Wahlvorstand nur mit einem großen Überzeugungsaufwand abgesichert werden kann. Die Gemeinde strebt mit der Erhöhung der Aufwandentschädigung um 50,00 EUR auf gesamt 75,00 EUR für jedes Wahlvorstandsmitglied/Wahltag an, das Interesse an der Übernahme des Ehrenamtes zu steigern. Der Gemeinde hat die Kompensation in den Wahljahren aufzuzeigen.

Die Verwaltung schlägt vor, die Aufwandsentschädigungen auf den ursprünglichen Betrag festzulegen, da es sich hier um eine freiwillige Leistung handelt. Hier könnten 300 EUR im jeweiligen Wahljahr gespart werden.

In den Wahljahren sind jeweils zusätzlich 100 EUR für Sach- u. Verbrauchsmaterial geplant. Auch hier ist eine Reduzierung erforderlich.

## Umsetzungsschritte und Zeitplan zur Realisierung der Maßnahme

Was?	Termin	verantwortl. Fachgebiet/Gremium
Änderung Beschluss vorbereiten	bis 01.07.2022	o.g. FG

Stel	lenplan	Haushaltsplan/Ansatz										
Jahr	Reduzierung	HH-Wirkung	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
vzÄ	vzÄ	(EHH/FHH)			Ertra	agssteigerung	oder Aufwar	ndsreduzierur	ng - Nettoeffekt in	EUR-		
		EHH										
		EHH										

Haushaltsa	auswirkungen (											
Stellenplan Rechnungsergebnis Rechnungsergebnis												
Jahr	Reduzierung	HH-Wirkung	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
vzÄ	vzÄ	(EHH/FHH)			Ertra	agssteigerung	g oder Aufwar	ndsreduzierur	ng - Nettoeffekt in	EUR-		
		EHH										
		FHH										

|--|

Stand der Maßnahme											
Haushaltsjahr	Maßnahme nicht begonnen	Maßnahme begonnen	Maßnahme im Prozess	Maßnahme beendet	Maßnahme verworfen						
					x						
Haushaltsjahr	Ergebnis HH-Jahr	Ergebnis Folgejahre (HSK)	Ergebnis später	Ergebnis nicht absehbar	Ohne Ergebnis						

Teilhaushalt (Nr. und Bezeichnung)	2	Bau, Ordnung u. Soziales	Fachgebiet	Ordnungsrecht			
Produkt (Nr. und Bezeichnung)	1.2.6.01	Einrichtungen des Brandschutzes	Verantwortlicher	Herr Brüser			
Konto (Nr. und Bezeichnung)	diverse						
Maßnahme (Nr. und Bezeichnung)	07/2021	Reduzierung Planansatz Kostenerstattungen an private Unternehmen/Verpflegungsaufwendungen					

Kostenerstattungen an private Unternehmen werden fast nie in Anspruch genommen, werden dennoch jährlich pauschal zur Deckung von Verdienstausfall bei FF-Einsätzen und/oder Lehrgängen der Kameraden geplant. Mit Blick auf den Klimawandel und den vermehrten Einsätzen der Feuerwehren in den letzten Jahren, können diese Mittel sehr schnell benötigt werden. Dieses im Voraus genau zu bestimmen, ist nicht möglich. (1.000-2.000 EUR)

Die Gemeinde hat immer zwischen 1.000 und 5.000 EUR für die Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung bei der Feuerwehr geplant. Hier kann die Gemeinde nur steuern, in dem überprüft wird, ob die Ausrüstung tatsächlich nicht mehr den gesetzlichen Pflichtansprüchen entspricht und kann nur Einfluss in Bezug auf die Einwerbung von Fördermitteln hierfür abstellen bzw. Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit prüfen sowie sorgfältiger Umgang. 2021 sogar 12.000 EUR

2020 wurden Aufwendungen für Verpflegung = 600 EUR geplant, aber nicht ausgegeben und 2021 sogar auf 700 EUR erhöht. Hier wäre zu prüfen, ob dies nicht eine freiwillige Leistung ist.

In Abstimmung mit der Bürgermeisterin am 25.11.2021 und dem Feuerwehrführer werden die Mittel, die 2021 geplant waren, aber wo 2021 keine Auftragsaulösung mehr möglich ist, getrichen. Betrifft: Sach- und Schutzkleidung von 9.000 EUR auf 7.000 EUR; 52360000 von 1.000 auf 500 EUR; 52370000 von 500 EUR auf 0; 2022 sollen hier nur 1.000 EUR geplant werden; 561320000 2021 geplante 700 EUR streichen; 56320000 von 50 auf 33,50 EUR; Verdienstausfall 2021 um 1.000 EUR reduzieren; 2022 hier nur 500 EUR planen

Umsetzung	sschritte und Z	eitplan zur Realisieru	ıng der Maßn	ahme								
Was?									Termin	verantwortl. Fachgebiet/Gremium		
mit HH-Planung Reduzierung Ansatz prüfen o.g. FG												
Haushaltsa	uswirkungen <b>(F</b>	Plan)										
Stel	lenplan	Haushaltsplan/Ansatz										
Jahr	Reduzierung	HH-Wirkung	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
vzÄ	vzÄ	(EHH/FHH)		Ertragssteigerung oder Aufwandsreduzierung - Nettoeffekt in EUR-								
		EHH							1.000,00€	1.000,00€	1.000,00€	1.000,00€
		FHH							1.000,00€	1.000,00€	1.000,00€	1.000,00€

	Haushaltsauswirkungen (Abrechnung)												
	Stel	llenplan	Rechnungsergebnis										
	Jahr	Reduzierung	HH-Wirkung	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	vzÄ	vzÄ	(EHH/FHH)		Ertragssteigerung oder Aufwandsreduzierung - Nettoeffekt in EUR-								
Γ			EHH										
			FHH										

Auswirkungen auf Strategische Zielplanung	
Chancen und Risiken	

Stand der Maßnahme					
Haushaltsjahr	Maßnahme nicht begonnen	Maßnahme begonnen	Maßnahme im Prozess	Maßnahme beendet	Maßnahme verworfen
			х		
Haushaltsjahr	Ergebnis HH-Jahr	Ergebnis Folgejahre (HSK)	Ergebnis später	Ergebnis nicht absehbar	Ohne Ergebnis

Teilhaushalt (Nr. und Bezeichnung)	2	Bau, Ordnung u. Soziales	Fachgebiet	Bürgerbüro/Soziales			
Produkt (Nr. und Bezeichnung)	3.6.5.01 3.6.5.02	Kindertagesstätten Wildberg u. Breesen	Verantwortlicher	Frau Küthe			
Konto (Nr. und Bezeichnung)	1/1/1/1/1/3(1)(1)(1)	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbände					
Maßnahme (Nr. und Bezeichnung)	08/2021	Entgeltverhandlungen Kitas mit Landkreis MSE					

Die Gemeinde hat letztmalig 2020 Entgeltverhandlungen für beide Einrichtungen durchgeführt. Zum 1. Januar 2020 wurde die Überleitung betreffend des neuen KiföG geschlossen. Die Entgelte werden für beide Einrichtungen mit dem Landkreis MSE neu verhandelt. Die Entgeltverhandlungen für die Kita in Wildberg sind abgeschlossen. Die neuen Sätze gelten ab 01.07.2022. Die Aufwendungen wurden vollumfänglich anerkannt. Die Entgeltverhandlungen für die Kita in Breesen befinden sich in der Vorbereitung.

## Umsetzungsschritte und Zeitplan zur Realisierung der Maßnahme

Was?			Termin	verantwortl. Fachgebiet/Gremium
Entgeltverhandlungen Kita Breesen führen			bis 31.12.2022	FG BB
Beschluss vorbereiten				FG BB
	3.6.5.02	3.6.5.01	•	

## Haushaltsauswirkungen (Plan)

Hadsilaitsa	iuswii Kuligeli (i	ilaiij										
Ste	llenplan	Haushaltsplan/Ansatz				Defizit	-71.410,00€	-26.000,00€	0,00€	0,00€	0,00€	0,00€
Jahr	Reduzierung	HH-Wirkung	2016	2017	2018	2019	2021	2021	2022	2023	2024	2025
vzÄ	vzÄ	(EHH/FHH)		Ertragssteigerung oder Aufwandsreduzierung - Nettoeffekt in EUR-								
		EHH										

## Haushaltsauswirkungen (Abrechnung)

Stel	llenplan	Rechnungsergebnis				Defizit	-37.911,97	-2.369,80				
Jahr	Reduzierung	HH-Wirkung	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
vzÄ	vzÄ	(EHH/FHH)		Ertragssteigerung oder Aufwandsreduzierung - Nettoeffekt in EUR-								
		EHH					33.498,03 €	23.630,20 €				
		FHH					33.498,03€	23.630,20 €				

## Auswirkungen auf Strategische Zielplanung

Stand der Maßnahme					
Haushaltsjahr	Maßnahme nicht begonnen	Maßnahme begonnen	Maßnahme im Prozess	Maßnahme beendet	Maßnahme verworfen

			х		
Haushaltsjahr	Ergebnis HH-Jahr	Ergebnis Folgejahre (HSK)	Ergebnis später	Ergebnis nicht absehbar	Ohne Ergebnis

Teilhaushalt (Nr. und Bezeichnung)	2	Bau, Ordnung u. Soziales	au, Ordnung u. Soziales Fachgebiet					
Produkt (Nr. und Bezeichnung)	3.6.5.01 3.6.5.02	Kindertagesstätten Wildberg u. Breesen	Verantwortlicher	Frau Kmietzyk Frau Schulz				
Konto (Nr. und Bezeichnung)	diverse							
Maßnahme (Nr. und Bezeichnung)	09/2021	Reduzierung Aufwendungen Planansätze Kita Breesen/Wildberg						

(EHH/FHH) EHH FHH

1) Jährlich sind 1.000 EUR für die Gebäudeunterhaltung für die Kita Breesen als auch 2.000 EUR für geringwertige Ausrüstungsgegenstände eingeplant. Dies sind nur zu planen, wenn auch benötigt wird. Keine Pauschalplanung; Ansatzreduzierung

Hohe Posten bilden die Strom- (4.300 EUR) und Gasaufwendungen (3.200 EUR), die nur mit Verbrauchsstatistiken unterjährig überprüft werden können. Eventuell kommt es 2021 zu Rückerstattungen, da es im Jahr 2020 eine europaweite Stromausschreibung der Gebäude gegeben hat. Dies kann allerdings erst mit der Abrechnung 2022 betrachtet werden und ist in den folgenden Haushaltsjahren zu berücksichtigen. Außerdem wurden seit 2020 21.000 EUR geplant, die aber nicht in Anspruch genommen wurden. Zu prüfen ist, ob 6.000 EUR für die Bewirtschaftung erforderlich sind.

Bei der Haushaltsplanung 2022 berücksichtigt. Auflagen Gebäudeunterhaltung müsen entsprechend der Betriebserlaubnis umgesetzt werden.

Umsetzung	gsschritte und Z	Zeitplan zur Realisieru	ng der Maßna	ahme								
Was?									Termin	verantwortl. Fachgebiet/Gremium		
									mit HH-Planung			
Überprüfun	ng der Strom- und	l Gasaufwendungen	2022									
Ansatzreduzierung um 1.000 EUR o.g.										o.g.		
Haushaltsa	auswirkungen (	Plan)										
Ste	ellenplan	Haushaltsplan/Ansatz										
Jahr	Reduzierung	HH-Wirkung	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
vzÄ	vzÄ	(EHH/FHH)			Ertra	gssteigerung	oder Aufwan	dsreduzierun	g - Nettoeffekt in	EUR-		
		EHH										
		FHH										
Haushaltar	auswirkungen (	Abrooksuss)										
		Abrecimung)		T	1		1	1	•	1		
Ste	ellenplan	Rechnungsergebnis										
Jahr	Reduzierung	HH-Wirkung	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025

Ertragssteigerung oder Aufwandsreduzierung - Nettoeffekt in EUR-

Auswirkungen auf Strategische Zielplanung	
Chancen und Risiken	

Stand der Maßnahme													
Haushaltsjahr	Maßnahme nicht begonnen	Maßnahme begonnen	Maßnahme im Prozess	Maßnahme beendet	Maßnahme verworfen								
				х									
Haushaltsjahr	Ergebnis HH-Jahr	Ergebnis Folgejahre (HSK)	Ergebnis später	Ergebnis nicht absehbar	Ohne Ergebnis								
	Х												

Teilhaushalt (Nr. und Bezeichnung)	2	Bau, Ordnung u. Soziales	Fachgebiet	GM/LS Finanzen				
Produkt (Nr. und Bezeichnung)	neu: 4.2.4.00	Sportstätten	Verantwortlicher	Frau Kmietzyk Frau Furth				
Konto (Nr. und Bezeichnung)	diverse							
Maßnahme (Nr. und Bezeichnung)	10/2021	Neuanlegung Produkt Turnhalle, Erstellung Kalkulation und Benutzungs- u. Entgeltordnung						

Die Turnhalle und das Gemeindezentrum wurden bis ins Jahr 2021 auf dem Produkt 1.1.4.01 im Verbund auf den Rechnungen ausgewiesen. Für den Finanzplanzeitraum wurden jährlich 11.000 EUR geplant. Das Gemeindezentrum wurde im Jahr 2021 verkauft.

Die Turnhalle ist nun als eigenständiges Produkt im Haushalt zu führen und mit der Haushaltsplanung 2022 anzulegen. Die Gemeinde nutzt die Turnhalle für den Karnevalsverein. Die Nutzungen dieser Einrichtung sind statistisch zu erfassen. Für die Nutzung ist eine Gebührenkalkulation zu erstellen und eine Benutzungs- und Entgeltordnung zu fassen, da es sich um eine kommunale Einrichtung handelt, bei welcher Entgelte zu erheben sind.

Die Heizungsanlage wird vom Gemeindezentrum gelöst. Dies ist auch im Haushalt 2021 geplant.

- 18.000,00 EUR Parkettarbeiten Turnhalle (Rechnung im Januar 2021)
- 5.0000,00 EUR Malerarbeiten Turnhalle (Rechnung im Januar 2021)
- 14.000 EUR Herren WC Sanierung
- 12.000 EUR Abkopplung Öl-Heizung + neue Wärmequelle

#### Auftrag an die Verwaltung:

In Abstimmung mit der Bürgermeisterin am 25.11.2021 wurde vereinbart, dass die Vergaben für die Sanierung Heizung und WC bereits in 2021 begonnen werden, die Auftragsauslösung aber erst nach HH-Genehmigung erfolgt. Die Maßnahmen sind Bestandteil der Haushaltplanung 2022.

## Umsetzungsschritte und Zeitplan zur Realisierung der Maßnahme

Was?	Termin	verantwortl. Fachgebiet/Gremium
Erstellung Gebührenkalkulation	01.07.2022	FG Finanzen
Erarbeitung Benutzungs- u. Entgeltordnung	01.07.2022	FG GM/LS
Beschlüsse vorbereiten		beide FG
Entgelte Erträge im Haushalt planen	2023	FG GM/LS
Statistik der Nutzung erstellen	01.07.2022	FG GM/LS

#### Haushaltsauswirkungen (Plan)

Stel	llenplan	Haushaltsplan/Ansatz							300,00 €	300,00€	300,00€	300,00€
Jahr	Reduzierung	HH-Wirkung	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
vzÄ	vzÄ	(EHH/FHH)		Ertragssteigerung oder Aufwandsreduzierung - Nettoeffekt in EUR-								
		EHH										
		FHH										

#### Haushaltsauswirkungen (Abrechnung)

Stel	lenplan	Rechnungsergebnis										
Jahr	Reduzierung	HH-Wirkung	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
vzÄ	vzÄ	(EHH/FHH)		Ertragssteigerung oder Aufwandsreduzierung - Nettoeffekt in EUR-								
		EHH										
		FHH					_					

## Auswirkungen auf Strategische Zielplanung

Stand der Maßnahme												
Haushaltsjahr	Maßnahme nicht begonnen	Maßnahme begonnen	Maßnahme im Prozess	Maßnahme beendet	Maßnahme verworfen							
			х									
Haushaltsjahr	Ergebnis HH-Jahr	Ergebnis Folgejahre (HSK)	Ergebnis später	Ergebnis nicht absehbar	Ohne Ergebnis							
	x	х										

Teilhaushalt (Nr. und Bezeichnung)	2	Bau, Ordnung u. Soziales	Fachgebiet	Bauverwaltung Finanzen			
Produkt (Nr. und Bezeichnung)	5.5.1.02	Sonstige Erholungseinrichtungen (See)	Verantwortlicher	Frau Kmietzyk Frau Furth			
Konto (Nr. und Bezeichnung)	diverse						
Maßnahme (Nr. und Bezeichnung)	11/2021	Mitteleinwerbung für die Unterhaltung des Badesees					

Die Gemeinde ist Eigentümer des Sees und verantwortlich für deren Unterhaltung sowie der Verkehrssicherungspflicht. Zur Unterhaltung werden 4jährlich um die .000 EUR geplant. Hierzu gehört u.a. die Reparatur der Steganlage. Außerdem müssen Aufwendungen für Wasserproben in Höhe von 400 EUR bereitgestellt werden. Dies ist eine zusätzliche Erholungseinrichtung.

Die Gemeinde hat mit der Verwaltung zu prüfen, welche Möglichkeiten der Einnahmebeschaffung zur Unterhaltung des Sees der Gemeinde zur Verfügung stehen. (bspw. Gebühren der Nutzung; Parkplatzgebühren, "Automat des Vertrauens", Einführung einer Umlage von anderen Gemeinden, etc.)

Pauschal sind hier 250 EUR zu erzielen.

EHH

FHH

#### Auftrag an die Verwaltung:

In Abstimmung mit der Bürgermeisterin am 25.11.2021 wurde der Vorschlag eingebracht zu prüfen, ob ein Schild mit einem Zahlungs-QR-Code am See aufgestellt werden kann. Über diesen Code gibt man den Badegästen die Möglichkeit, freiwillig einen finanziellen Betrag einzuzahlen, der zur Unterhaltung des Sees eingesetzt wird. Dieses Projekt ist rechtlich und fachlich zu prüfen.

#### Umsetzungsschritte und Zeitplan zur Realisierung der Maßnahme Was? verantwortl. Fachgebiet/Gremium Prüfung der Ertragsbeschaffung für Erholungseinrichtung bis 31.12.2023 o.g. FG Haushaltsauswirkungen (Plan) Haushaltsplan/Ansatz Stellenplan Jahr Reduzierung HH-Wirkung 2017 2018 2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2016 (EHH/FHH) Ertragssteigerung oder Aufwandsreduzierung - Nettoeffekt in EURvzÄ

250,00€

250,00€

250,00€

250,00€

250,00€

250,00 €

Haushaltsa	Haushaltsauswirkungen (Abrechnung)												
Ste	llenplan	Rechnungsergebnis											
Jahr	Reduzierung	HH-Wirkung	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	
vzÄ	vzÄ	(EHH/FHH)			Ert	ragssteigerur	ng oder Aufwa	andsreduzieru	ing - Nettoeffekt	in EUR-			
		EHH											
		FHH											

|--|

Stand der Maßnahme											
Haushaltsjahr	Maßnahme nicht begonnen	Maßnahme begonnen	Maßnahme im Prozess	Maßnahme beendet	Maßnahme verworfen						
	x										
Haushaltsjahr	Ergebnis HH-Jahr	Ergebnis Folgejahre (HSK)	Ergebnis später	Ergebnis nicht absehbar	Ohne Ergebnis						

Teilhaushalt (Nr. und Bezeichnung)	2	Bau, Ordnung u. Soziales	Fachgebiet	Finanzen Bürgerbüro/Soziales				
Produkt (Nr. und Bezeichnung)	5.5.3.00	Friedhofs- und Bestattungswesen	Verantwortlicher	Frau Furth Frau Küthe				
KONTO (Nr. und Bezeichnung)	Neu: 432290000	Sonstige Entgelte						
Maßnahme (Nr. und Bezeichnung)	12/2021	Erstellung Kalkulation und Benutzungs- u. Entgeltordnung Feierhalle						

Der Friedhof in Wildberg ist ein kirchlicher und wird von der Kirchgemeinde Altenhagen geführt. Daher gibt es auch keine Benutzungs- und Entgeltordnung. Die Gemeinde zahlt dennoch Heizstromaufwendungen und Stromaufwendungen von ca. 200 EUR für die Feierhalle, Gebäudeversicherung 60 EUR, Abschreibungen 150 EUR, Gebäudeunterhaltung 200 EUR. Um Jahr 2020 waren 15.000 EUR - Pflasterarbeiten für die Auffahrt zur Trauerhalle - für die Grundstücks- u. Gebäudeunterhaltung eingestellt, welche aber nicht ausgegeben wurden. Es ist zu klären, warum die Gemeinde Aufwendungen hat, obwohl keine Zuständigkeit besteht. Auch eine Statistik über Beerdigungen und Nutzungen der Feierhalle wird nicht durch das Amt geführt. Sollte es keinen Grund für die Aufwendungen geben, sind die entsprechenden Verträge zu kündigen und die Planansätze auf 0 EUR zu reduzieren. Die Liegenschaft, auf welcher die Trauerhalle steht, hat die Gemeinde über einen Zuordnungsbescheid 2013 von ehemals BVVG erhalten.

Bisher hat die Gemeinde keine Gebührenkalkulation und keine Benutzungs- und Entgeltordnung für dieses Objekt.

## Umsetzungsschritte und Zeitplan zur Realisierung der Maßnahme

Was?	Termin	verantwortl. Fachgebiet/Gremium
Erstellung Kalkulation	01.07.2022	FG Finanzen
Erstellung Benutzungs- und Entgeltordnung	01.07.2022	FG Bürgerbüro/Soziales
Beschlüsse vorbereiten		beide FG
	mit HH-Planung	
Entgelte in HH planen	2022	FG Bürgerbüro/Soziales

Stellenplan Haushaltsplan/Ansatz								0,00€	0,00€	0,00€	0,00€	
Jahr	Reduzierung	HH-Wirkung	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
vzÄ	vzÄ	(EHH/FHH)		Ertragssteigerung oder Aufwandsreduzierung - Nettoeffekt in EUR-								
		EHH							100,00 €	100,00€	100,00€	100,00€
		FHH							100,00 €	100,00€	100,00€	100,00€

H	aushaltsauswirkungen (Abrechnung)												
	Stellenplan Rechnungsergebnis												
	Jahr	Reduzierung	HH-Wirkung	2016	2017	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	vzÄ	vzÄ	(EHH/FHH)			Ert	ragssteigerur	ng oder Aufwa	andsreduzieru	ing - Nettoeffekt	in EUR-		
			EHH										
			FHH										

|--|

Stand der Maßnahme											
Haushaltsjahr	Maßnahme nicht begonnen	Maßnahme begonnen	Maßnahme im Prozess	Maßnahme beendet	Maßnahme verworfen						
		х									
Haushaltsjahr	Ergebnis HH-Jahr	Ergebnis Folgejahre (HSK)	Ergebnis später	Ergebnis nicht absehbar	Ohne Ergebnis						
	х	х									

Teilhaushalt (Nr. und Bezeichnung)	2	Bau, Ordnung u. Soziales	Fachgebiet	Finanzen GM/LS					
Produkt (Nr. und Bezeichnung)	neu: 5.7.3.00	Dorfgemeinschaftshaus	Verantwortlicher	Frau Furth Frau Kmietzyk					
Konto (Nr. und Bezeichnung)	43229000	Sonstige Entgelte							
Maßnahme (Nr. und Bezeichnung)	13/2021	rstellung Kalkulation und Benutzungs- u. Entgeltordnung Dorfgemeinschaftshaus							

Derzeit saniert die Gemeinde die ehemalige Turnhalle zum Gemeindehaus, um dieser eine Nutzung zuzuführen. Hierfür wurden Fördermittel eingeworben. Die Gemeinde verfügt über ein reges Vereinsleben.

Eine Kalkulation kann erst nach der ersten Abrechnungsperiode nach Inbetriebnahme erstellt werden. Eine Benutzungs- und Entgeltordnung hat die Gemeinde bereits im Vorfeld zur Fördermitteleinwerbung erarbeitet. Bei 52 Kalenderwochen müssen 113 EUR/je Woche an Benutzungsgebühren eingenommen werden, d. h. eine Vermietung von mindestens 6 Stunden in der Woche. Bei einer Gebühr (geringste) von 17 EUR/Stunden ist die Berechnung realistisch. Zusätzlich können durch zwei Großveranstaltungen von ortsansässigen Vereinen 500 EUR aus Eintrittsgeldern (Theateraufführungen und Karnevalveranstaltungen) beigesteuert werden. Durch eine langfristige Nutzungsvereinbarung mit der Kita könnte eine stabile Konstante bei den Erträgen erreicht werden.

Entsprechende Bewirtschaftungsverträge sind abzuschließen und bei der Planung 2022 zu berücksichtigen. Die Konten sind durch das FG Finanzen im Haushalt 2022 anzulegen.

#### Umsetzungsschritte und Zeitplan zur Realisierung der Maßnahme

Was?	Termin	verantwortl. Fachgebiet/Gremium
Erstellung Kalkulation	31.12.2022	FG Finanzen
Erstellung Benutzungs- und Entgeltordnung	31.12.2022	FG GM/LS
Beschlüsse vorbereiten		
	mit HH-Planung	
Entgelte in HH planen	2022	FG GM/LS
Haushaltsstellen anlegen		FG Finanzen

Ste	Stellenplan Haushaltsplan/Ansatz								0,00€	0,00€	0,00€	0,00€
Jahr	Reduzierung	HH-Wirkung	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
vzÄ	vzÄ	(EHH/FHH)		Ertragssteigerung oder Aufwandsreduzierung - Nettoeffekt in EUR-								
		EHH							300,00 €	300,00€	300,00€	300,00€
		FHH							300,00 €	300,00€	300,00€	300,00€

Haushalts	Haushaltsauswirkungen (Abrechnung)											
Ste	ellenplan	Rechnungsergebnis										
Jahr	Reduzierung	HH-Wirkung	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
vzÄ	vzÄ	(EHH/FHH)		Ertragssteigerung oder Aufwandsreduzierung - Nettoeffekt in EUR-								
		EHH										

FHH					
Auswirkungen auf Strategische Zielplanu	ng				
hancen und Risiken					
tand der Maßnahme					
Haushaltsjahr	Maßnahme nicht begonnen	Maßnahme begonnen	Maßnahme im Prozess	Maßnahme beendet	Maßnahme verworfen
		x			
Haushaltsjahr	Ergebnis HH-Jahr	Ergebnis Folgejahre (HSK)	Ergebnis später	Ergebnis nicht absehbar	Ohne Ergebnis
	х	x			

Teilhaushalt (Nr. und Bezeichnung)	1	Zentrale Verwaltung und Finanzen	Fachgebiet	Finanzen
Produkt (Nr. und Bezeichnung)	6.1.1.00	Steuern, Zuweisungen, Umlagen	Verantwortlicher	Frau Furth
Konto (Nr. und Bezeichnung)	40320000	Sonstige Gemeindesteuern Hundesteuer		
Maßnahme (Nr. und Bezeichnung)	14/2021	Erhöhung der Hundesteuer auf maximalen Durschnitt des Amtes		

Die Hundesteuersatzung der Gemeinde wurde letztmalig 2015 geändert. Die Gemeinde bzw. die Bürgermeisterin wird beauftragt, jeden neu bekannt gewordenen Hund in ihrer Gemeinde bei der Verwaltung zu melden. Die Verwaltung erhält den Auftrag, alle Hundebesitzer anzuschreiben und die aktuelle Anzahl der Hunde mitzuteilen.

#### Hundeanzahl:

Orts-	Gemeinde -	1. Hund	2. Hund	3. Hund	4. Hund	5 Hund	ermäßigter Hund	Züchterhunde	Summe
Nr. ▼	Jennaniae J	T. Haik	Z. Haik	J. Hark	4. Haik	J. Hark	Trinaisigier riaii	Zacincinan	- Culling
38	Wildberg	71	10				2		81

Die Gemeinde liegt bei den Beträgen der Hundesteuer beim 1. Hund noch unter dem Durchschnitt der amtsangehörigen Gemeinden (Amt Treptower Tollensewinkel). Hier könnte der Wert auf den maximalen Durchschnittswert (ohne Stadt) erhöht werden.

#### Derzeitiger Satz Gemeinde:

# 1. Hund 2. Hund 40,00 € 70,00 € 90,00 €

#### möglicher Satz:

ohne Stadt				
Durchschnitt *	29,74 €	46,74 €	62,68 €	86,33 €
Minimal	15,00 €	23,00 €	31,00 €	39,00€
Maximal	45,00 €	70,00 €	90,00€	150,00€

Die Steuersätze sind jährlich zu prüfen und ggfls. mit Vergleichswerten anderer Gemeinden des Amtsbereiches zu vergleichen. Eine Anpassung sollte dann er erfolgen, wenn die letzte Steueranpassung max. 3 Jahre her ist und unter Vergleichswerten anderer Gemeinden liegt. Für die Entscheidung kann die nachfolgende Übersicht zu den Durchschnitts-, Mini- und Maximalwerten im Amtsbereich herangezogen werden.

#### Auftrag an die Verwaltung:

In Abstimmung mit der Bürgermeisterin am 25.11.2021 wurde sich auf folgende Erhöhung der Steuersätze verständigt:

1. Hund = 60 EUR; 2. Hund = 90 EUR, 3. Hund = 100 EUR

## Umsetzungsschritte und Zeitplan zur Realisierung der Maßnahme

Was?	Termin	verantwortl. Fachgebiet/Gremium
Überprüfung und Vergleich Amtsdurchschnitt	jährlich	FG Finanzen
Änderung Hundesteuersatzung	bis 31.12.2021	FG Finanzen
Satzungsbeschluss	bis 31.12.2021	Gemeindevertretung
Gültigkeit Satzung	01.01.2022	In-Kraft-Treten

Stel	llenplan	Haushaltsplan/Ansatz						3.557,53€	6.680,00 €	6.700,00€	6.700,00€	6.700,00€
Jahr	Reduzierung	HH-Wirkung	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025

vzÄ	vzÄ	(EHH/FHH)		Ertr	agssteigerung	g oder Aufwa	ndsreduzierur	ng - Nettoeffekt in	EUR-		
		EHH						3.120,00€	3.120,00€	3.120,00€	3.120,00€
		FHH						3.120,00 €	3.120,00€	3.120,00€	3.120,00€

Haushaltsa	Haushaltsauswirkungen (Abrechnung)												
Ste	llenplan	Rechnungsergebnis											
Jahr	Reduzierung	HH-Wirkung	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	
vzÄ	vzÄ	(EHH/FHH)			Ertr	agssteigerun	g oder Aufwa	ndsreduzieru	ng - Nettoeffekt i	n EUR-			
		EHH											
		FHH											

## Auswirkungen auf Strategische Zielplanung

Stand der Maßnahme												
Haushaltsjahr	Maßnahme nicht begonnen	Maßnahme begonnen	Maßnahme im Prozess	Maßnahme beendet	Maßnahme verworfen							
				х								
Haushaltsjahr	Ergebnis HH-Jahr	Ergebnis Folgejahre (HSK)	Ergebnis später	Ergebnis nicht absehbar	Ohne Ergebnis							
	х	х										

Teilhaushalt (Nr. und Bezeichnung)	1	Zentrale Verwaltung und Finanzen	Fachgebiet	Finanzen		
Produkt (Nr. und Bezeichnung)	6.1.2.00	sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Verantwortlicher	Frau Furth		
Konto (Nr. und Bezeichnung)	diverse					
Maßnahme (Nr. und Bezeichnung)	15/2021	Zinsreduzierung durch Umschuldung von Krediten; Zinsmanagement				

Zinsaufwendungen werden für folgende 5 Darlehensverträge gezahlt:

Darlehens-	Verwendungszweck		Zinsfestschreibung bis	Voraussichtliches
nummer 💌	To Hondango Lincolk	Ψ.		Darlehensende 🛂
DARL077	Sanierung WE		30.09.2024	31.03.2042
DARL080	Sanierung WE		30.12.2025	31.12.2025
				Am 30.12.2050 besteht
				noch eine Restschuld
DARL122	Sanierung WE		30.05.2025	von 156.692,78 EUR.
DARL123	Anteil Altschulden WG		30.05.2025	30.12.2050
DARL134	Straßen (Umschuldung)		15.05.2026	30.12.2038

Die Gemeinde hat fristgerecht im April 2021 einen Antrag auf Gewährung einer Zuweisung zur Ablösung der Altverbindlichkeiten im Sinne des § 3 des Altschuldenhilfe-Gesetzes gemäß § 26 Absatz 3 des Finanzausgleichsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern gestellt (285.980,27 EUR). Die Gemeinde Wildberg hat 200.000 EUR erhalten und damit zum 31.12.2021 eine Teilablösung vorgenommen.

Die Zinsaufwendungen können nur mit der Überprüfung eines kontinuierlichen Zinsmanagement und Verhandlungen beim Ende der Zinsbindungsfrist gesenkt werden. Die Gemeinde sollte bestrebt sein, keine weiteren Kredite aufzunehmen und Maßnahmen/Projekte durch den eigenen Haushalt zu kompensieren.

Bereits schon jetzt ist ein Verbesserungstrend in diesen Haushaltszahlen erkennbar.

#### Auftrag an die Verwaltung:

In Abstimmung mit der Bürgermeisterin am 25.11.2021 wurde der Prüfauftrag an die Verwaltung gegeben, ob die Ablösung von Krediten, die 2025 auslaufen bzw. die Zinsbindungsfrist endet, nicht schon vorher erfolgen kann. Ablösegebühren sind mit den noch zu zahlenden Zinsen zu vergleichen. Gespräche zwischen der Gemeinde Wildberg und der erwaltung sind hierzu fachlich zu führen.

Umsetzungsschritte und	d Zeitplan zur Realisierung der	Maßnahme								
Was?							Termin	verantwor	tl. Fachgebiet	Gremium
Umschuldung entspreche	r Umschuldung entsprechend der o.g. Zinsbindungsfrist vornehmen f									
Haushaltsauswirkunger	n (Plan)									
Stellenplan	Haushaltsplan/Ansatz					14.250,00 €	13.270,00 €	12.945,00 €	12.495,00€	12.015,00 €

Jahr	Reduzierung	HH-Wirkung	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
vzÄ	vzÄ	(EHH/FHH)		Ertragssteigerung oder Aufwandsreduzierung - Nettoeffekt in EUR-								
		EHH							980,00€	980,00€	980,00€	980,00€
		FHH							980,00€	980,00€	980,00€	980,00€

Haushaltsa	Haushaltsauswirkungen (Abrechnung)											
Ste	llenplan	Rechnungsergebnis										
Jahr	Reduzierung	HH-Wirkung	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
vzÄ	vzÄ	(EHH/FHH)			Ertra	gssteigerung	oder Aufwan	dsreduzierun	g - Nettoeffekt in	EUR-		
		EHH										
		FHH										

## Auswirkungen auf Strategische Zielplanung

Stand der Maßnahme	Stand der Maßnahme											
Haushaltsjahr	Maßnahme nicht begonnen	Maßnahme begonnen	Maßnahme im Prozess	Maßnahme beendet	Maßnahme verworfen							
			x									
Haushaltsjahr	Ergebnis HH-Jahr	Ergebnis Folgejahre (HSK)	Ergebnis später	Ergebnis nicht absehbar	Ohne Ergebnis							
	x	x										

Teilhaushalt (Nr. und Bezeichnung)	11 + 7	Zentrale Verwaltung und Finanzen; Bau, Ordnung und Soziales	Fachgebiet	alle			
Produkt (Nr. und Bezeichnung)	diverse		Verantwortlicher	?			
Konto (Nr. und Bezeichnung)	5641*	Versicherungen					
Maßnahme (Nr. und Bezeichnung)	16/2021	Überprüfung aller Versicherungen; Bündelungsverträge; Zentralisierung der Versicherungsarbeit					

Seit 2017 steigen die Versicherungen (Gebäude, Haftpflicht, Unfall, sonstige Versicherungen) und liegen derzeit bei ca. 14.500 EUR. Hier könnte die Gemeinde nur mittels einer Überprüfung der Versicherungen und der Bündelung über einen Rahmenvertrag bessere Konditionen erhalten. Derzeit werden die Versicherungen dezentral in den einzelnen Fachgebieten bearbeitet. In der Amtsverwaltung sollte es deshalb eine zentrale Stelle für die Versicherungsbearbeitung geben, um den Gesamtblick hierauf zu haben. Ausgenommen hiervon sollte aufgrund der Bewirtschaftung der Gebäude die Gebäudeversicherung werden, damit das Fachgebiet einen Gesamtüberblick der Bewirtschaftungskosten hat.

Festzustellen ist, dass es verschiedene Versicherungen und verschiedene Versicherungspartner in der Gemeinde gibt.

Den höchsten Posten nehmen die Unfallversicherungen bei der Kita und der Feuerwehr ein. (3.600 EUR). Eine Erhöhung zu 2020 erfolgte durch die zusätzliche Übernahme der Kindertageseinrichtung in Breesen. Auch die Gebäudeversicherung beim Produkt 1.1.4.01 (Zentrale Gebäu-de) stellt mit 1.082 EUR einen hohen Posten dar.

Prüfauftrag: finanziell enthalten in der Maßnahme 18/2021

## Umsetzungsschritte und Zeitplan zur Realisierung der Maßnahme

Was?	Termin	verantwortl. Fachgebiet/Gremium
Überprüfung der Versicherungen; Angebotseinholung	bis 31.12.2022	o.g. FG

#### Haushaltsauswirkungen (Plan)

Stel	llenplan	Haushaltsplan/Ansatz										
Jahr	Reduzierung	HH-Wirkung	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
vzÄ	vzÄ	(EHH/FHH)			Ertra	gssteigerung	oder Aufwan	dsreduzierun	g - Nettoeffekt in	EUR-		
		EHH										
		FHH										

Haushaltsa	Haushaltsauswirkungen (Ahrechnung)											
Ste	ellenplan	Rechnungsergebnis										
Jahr	Reduzierung	HH-Wirkung	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
vzÄ	vzÄ	(EHH/FHH)		Ertragssteigerung oder Aufwandsreduzierung - Nettoeffekt in EUR-								
		EHH										
		FHH										

## Auswirkungen auf Strategische Zielplanung

Chancen und Risiken		
Chancen und Risiken		

Stand der Maßnahme											
Haushaltsjahr	Maßnahme nicht begonnen	Maßnahme begonnen	Maßnahme im Prozess	Maßnahme beendet	Maßnahme verworfen						
			x								
Haushaltsjahr	Ergebnis HH-Jahr	Ergebnis Folgejahre (HSK)	Ergebnis später	Ergebnis nicht absehbar	Ohne Ergebnis						

Teilhaushalt (Nr. und Bezeichnung)	1+2	Zentrale Verwaltung und Finanzen; Bau, Ordnung und Soziales	Fachgebiet	Finanzen						
Produkt (Nr. und Bezeichnung)	diverse		Verantwortlicher	Frau Furth						
Konto (Nr. und Bezeichnung)	diverse									
Maßnahme (Nr. und Bezeichnung)  17/2021 Reduzierung der Ermächtigungen der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 7 %										
Beschreibung/Prüfauftrag der Maßnahme										
Mit Haushaltsgenehmigung wird eine Haushaltssperre von 10% auf die Produkte und dazugehörigen Konten für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen festgesetzt und im Finanzprogramm hinterlegt. Mit der Fachfirma des Haushaltsprogrammes wird die technische Möglichkeit geschaffen, dass die Fachgebiete die Haushaltsansätze und die gesperrten Beträge gleich mit der Buchung sehen, prüfen und handeln können.										
•										
sehen, prüfen und handeln können.	_	nahme								
	_	nahme	Termin	verantwortl. Fachgebiet/Gremium						

## Haushaltsauswirkungen (Plan)

Stel	llenplan	Haushaltsplan/Ansatz						393.030,00 €	469.200,00€	343.945,00 €	332.545,00 €	312.342,00€
Jahr	Reduzierung	HH-Wirkung	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
vzÄ	vzÄ	(EHH/FHH)		Ertragssteigerung oder Aufwandsreduzierung - Nettoeffekt in EUR-								
		EHH						27.512,10€	46.920,00 €	34.394,50 €	33.254,50 €	31.234,20 €
		FHH						27.512,10 €	202,20 €	202,30 €	202,40 €	202,50 €

nach HH-Gen.

Beteiligung der Fachgebiete

ŀ	Haushaltsauswirkungen (Abrechnung)												
	Stel	llenplan	Rechnungsergebnis						318.337,48				
	Jahr	Reduzierung	HH-Wirkung	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	vzÄ	vzÄ	(EHH/FHH)			Е	rtragssteigeru	ung oder Aufw	andsreduzierur	ig - Nettoeffekt in	EUR-		
			EHH						74.692,52€				
			FHH						81.035,10€	•			

## Auswirkungen auf Strategische Zielplanung

Stand der Maßnahme					
Haushaltsjahr	Maßnahme nicht begonnen	Maßnahme begonnen	Maßnahme im Prozess	Maßnahme beendet	Maßnahme verworfen
			X		

Haushaltsjahr	Ergebnis HH-Jahr	Ergebnis Folgejahre (HSK)	Ergebnis später	Ergebnis nicht absehbar	Ohne Ergebnis
	х	x			

Teilhaushalt (Nr. und Bezeichnung)	コエン	Zentrale Verwaltung und Finanzen; Bau, Ordnung und Soziales	Fachgebiet	Finanzen					
Produkt (Nr. und Bezeichnung)	diverse		Verantwortlicher	Frau Furth					
Konto (Nr. und Bezeichnung)	diverse								
Maßnahme (Nr. und Bezeichnung)	18/2021	Reduzierung der Ermächtigungen der Aufwendungen für sonstige laufende Aufwendungen um 6 %							

Mit Haushaltsgenehmigung wird eine Haushaltssperre von 10 % auf die Produkte und dazugehörigen Konten für Aufwendungen sonstiger laufender Aufwendungen festgesetzt und im Finanzprogramm hinterlegt. Mit der Fachfirma des Haushaltsprogrammes wird die technische Möglichkeit geschaffen, dass die Fachgebiete die Haushaltsansätze und die gesperrten Beträge gleich mit der Buchung sehen, prüfen und handeln können.

Einschließlich der Maßnahme 15/2021 (Versicherungsüberprüfung)

## Umsetzungsschritte und Zeitplan zur Realisierung der Maßnahme

Was?	Termin	verantwortl. Fachgebiet/Gremium
Haushaltssperre festlegen und im mps einpflegen	nach HH-Gen.	FG Finanzen
	nach HH-Gen.	Beteiligung der Fachgebiete

## Haushaltsauswirkungen (Plan)

Stel	llenplan	Haushaltsplan/Ansatz						97.470,00 €	139.740,00 €	79.955,00 €	81.800,00€	79.830,00 €	
Jahr	Reduzierung	HH-Wirkung	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	
vzÄ	vzÄ	(EHH/FHH)		Ertragssteigerung oder Aufwandsreduzierung - Nettoeffekt in EUR-									
		EHH						5.848,20 €	13.974,00 €	7.995,50 €	8.180,00€	7.983,00 €	
		FHH						5.848,20 €	202,20€	202,30 €	202,40 €	202,50 €	

Н	aushaltsauswirkungen (Abrechnung)														
	Stellenplan Rechnungserge		Rechnungsergebnis						81.529,77						
	Jahr	Reduzierung	HH-Wirkung	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025		
	vzÄ	vzÄ	(EHH/FHH)			Eri	tragssteigerui	ng oder Aufwa	andsreduzieru	ng - Nettoeffekt i	n EUR-				
			EHH						17.850,48 €						
			FHH						15.940,23 €						

## Auswirkungen auf Strategische Zielplanung

Stand der Maßnahme					
Haushaltsjahr	Maßnahme nicht	Maßnahme	Maßnahme	Maßnahme	Maßnahme
r iausnaitsjai ii	begonnen	begonnen	im Prozess	beendet	verworfen

			х		
Haushaltsjahr	Ergebnis HH-Jahr	Ergebnis Folgejahre (HSK)	Ergebnis später	Ergebnis nicht absehbar	Ohne Ergebnis
	x	х			

Teilhaushalt (Nr. und Bezeichnung)	1 + 2	Zentrale Verwaltung und Finanzen; Bau, Ordnung und Soziales	Fachgebiet	Zentrale Verwaltung Bürgerbüro/Soziales Ordnungsrecht							
Produkt (Nr. und Bezeichnung)  diverse  Verantwortlicher  Frau Schulz  Frau Küthe  Herr Brüser  Konto (Nr. und Bezeichnung)											
Konto (Nr. und Bezeichnung) diverse											
Maßnahme (Nr. und Bezeichnung)	19/2021	Prüfung Reduzierung der Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	g								
Beschreibung/Prüfauftrag der Maßnahme											
Für die Aus- und Fortbildung beim Personal der Kitaeinrichtungen, Gemeindepersonal und der Feuerwehr werden jährlich 11.000 EUR, 2021 sogar 12.450 EUR geplant. Durchschnittlich werden hierfür aber durchschnittlich 6.800 EUR jährlich ausgegeben. Die Gemeinde sollte die Planansätze prüfen.  In Abstimmung mit der Bürgermeisterin am 25.11.2021 hieß es, dass eine Reduzierung nicht erfolgen sollte, da in 2020/2021 kaum Seminare für das Personal aufgrund von Corona stattfinden konnten.											
Umsetzungsschritte und Zeitplan zur Realisier	ung der Maßı	nahme									
Was?			Termin	verantwortl Fachgehiet/Gremium							

Was?	Termin	verantwortl. Fachgebiet/Gremium
	mit HH-Planung	
Prüfung Ansatzreduzierung nach Bedarf	2022	o.g.

## Haushaltsauswirkungen (Plan)

Stel	Stellenplan Haushaltsplan/Ansatz											
Jahr	Reduzierung	HH-Wirkung	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
vzÄ	vzÄ	(EHH/FHH)		Ertragssteigerung oder Aufwandsreduzierung - Nettoeffekt in EUR-								
		EHH										
		FHH										

Haushaltsa	Haushaltsauswirkungen (Abrechnung)														
Stellenplan		Rechnungsergebnis													
Jahr	Reduzierung	HH-Wirkung	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024			
vzÄ	vzÄ	(EHH/FHH)			Eri	ragssteigerur	ng oder Aufwa	andsreduzier	ung - Nettoeffekt	in EUR-					
		EHH													
		FHH													

|--|

Chancen und Risiken	
---------------------	--

## Stand der Maßnahme

Haushaltsjahr	Maßnahme nicht begonnen	Maßnahme begonnen	Maßnahme im Prozess	Maßnahme beendet	Maßnahme verworfen
					x
Haushaltsjahr	Ergebnis HH-Jahr	Ergebnis Folgejahre (HSK)	Ergebnis später	Ergebnis nicht absehbar	Ohne Ergebnis

Teilhaushal	lt (Nr. und Bezeichnu	ung)	1 + 2	Zentrale Ver Bau, Ordnun	waltung und ng und Sozial			Fachgebiet		ΙΤ					
Produkt (Nr.	. und Bezeichnung)		diverse					Verantwortlicher		Herr Radicke					
Konto (Nr. u	nd Bezeichnung)		diverse												
Maßnahme	(Nr. und Bezeichnur	ng)	20/2021	Überprüfung	Überprüfung Telefonverträge										
Beschreib	ung/Prüfauftrag	der Maßnahme													
Verträge di Gemeindez	lurch einen Verti zentrum noch ger		führen. Es gi	bt einen Tele											
Umsetzung	gsschritte und Z	Zeitplan zur Realisier	ung der Maßn	ahme											
Was?		. T. (	(I D.:	1 120	<u>,,                                     </u>				Termin	verantwo	ortl. Fachgebie	/Gremium			
Prüfung und	d notwendige Nu	tzung Telefonverträge	; ggfls. Bündel	ung oder Kür	ndigung einze	einer			bis 01.07.2022		o.g.				
Haushalter	auswirkungen (l	Plan)													
	ellenplan	Haushaltsplan/Ansatz	7	<u> </u>	<u> </u>				T	<u> </u>					
Jahr	Reduzierung	HH-Wirkung	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024			
vzÄ	vzÄ	(EHH/FHH)	2010	2010					rung - Nettoeffekt	_	2020	2021			
V/ \	V = 2 · ·	EHH					lg Gao. Flair		The state of the s						
		FHH													
Hauchalter	auswirkungen (	Abrachauna)													
	ellenplan	Rechnungsergebnis		l	l				1	1					
Jahr		HH-Wirkung	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024			
vzÄ	vzÄ	(EHH/FHH)	2013	2010					rung - Nettoeffekt		2023	2024			
V = / (	V27 (	EHH				ir agootorgora.	ig odor / tarm	ariaoroaazioi	Tronsonone	lii Lort					
		FHH													
	•			I											
Auswirkun	ngen auf Strateg	ische Zielplanung													
Chancen u	ınd Risiken														
Stand der l	Maßnahme														
	Haushalts	sjahr	Maßnahı bego			nahme onnen		nahme rozess	Maßna been			nahme vorfen			
			>	(											

Haushaltsjahr	Ergebnis HH-Jahr	Ergebnis Folgejahre (HSK)	Ergebnis später	Ergebnis nicht absehbar	Ohne Ergebnis

Feilhaushalt (Nr. und Bezeichr	nung)	1 + 2	Zentrale Verwaltung und Finanzen; Bau, Ordnung und Soziales				Fachgebiet		Zentrale Verwaltung Bürgerbüro/Soziales				
Produkt (Nr. und Bezeichnung)		diverse						Verantwortlicher		Frau Schulz Frau Küthe			
Konto (Nr. und Bezeichnung)		diverse											
Maßnahme (Nr. und Bezeichnu	ung)	21/2021	Kündigung A	Aboverträge									
Beschreibung/Prüfauftra	g der Maßnahme												
Für Fachliteratur und Zeits /erträge kündigen. Die Pla n Abstimmung mit der Bü einzustellen, die gezahlt we	nansätze sind immer 5 irgermeisterin am 25.1	00 EUR zu red	duzieren. Alte	rnativ sollte di	ie Möglichkei	geprüft werd	len, derartige	Fachliteratur über	r andere Kitaeir	nrichtungen aus	zutauschen.		
Jmsetzungsschritte und	Zeitplan zur Realisier	ung der Maßr	nahme					Tamaia		41	)		
Nas?	und aafla Kündiauna							Termin 01.07.2022	verantwor	tl. Fachgebiet/0	Fremium		
Prüfung auf Notwendigkeit	una ggiis. Kunaigung							mit HH-Planung		o.g.			
Planansatzreduzierung				2022						o.g.			
Haushaltsauswirkungen	(Plan)												
Stellenplan	Haushaltsplan/Ansat	7											
Jahr Reduzierung		2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024		
vzÄ vzÄ	(EHH/FHH)			_				ung - Nettoeffekt i					
	EHH					Ĭ			300,00€	300,00€	300,00€		
	FHH								300,00€	300,00€	300,00€		
Haushaltsauswirkungen	(Abrechnung)												
Stellenplan		1	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	<u> </u>	l e	<u> </u>	I				
Jahr Reduzierung	Rechnungsergebnis HH-Wirkung	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024		
vzÄ vzÄ	(EHH/FHH)	2010	2010					ung - Nettoeffekt i		2023	2024		
VZIX VZIX	EHH				ragsstergerar	lg oder /\drws	andsicadzich	ang remocnemen	II LOIK				
	FHH												
	-												
Auswirkungen auf Strate	gische Zielplanung												

Stand der Maßnahme										
Haushaltsjahr	Maßnahme nicht begonnen	Maßnahme begonnen	Maßnahme im Prozess	Maßnahme beendet	Maßnahme verworfen					
				х						
Haushaltsjahr	Ergebnis HH-Jahr	Ergebnis Folgejahre (HSK)	Ergebnis später	Ergebnis nicht absehbar	Ohne Ergebnis					
	x									

Teilhaushalt (Nr. und Bezeichnung)	1	Zentrale Verwaltung und Finanzen	Fachgebiet	Finanzen			
Produkt (Nr. und Bezeichnung)	6.1.1.00	sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Verantwortlicher	Frau Furth			
Konto (Nr. und Bezeichnung)	diverse						
Maßnahme (Nr. und Bezeichnung)	22_2022	Anhebung Hebsätze auf 20 % über Landesdurschnitt M-V					

Dem Gesetzgeber liegt aktuell ein Entwurf zur Änderung des § 27 FAG M-V rückwirkend zum 01.01.2022 vor. Demnach sollen künftig zusätzlich Gemeinden eine Sonder- und Ergänzungszuweisung beantragen können,die in den zurückliegenden 5 Haushaltsjahren durchgängig insgesamt einen negativen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum Ende des Haushaltsjahres ausgewiesen haben UND die im Haushaltsvorjahr einen negativen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen ausgewiesen haben.

Die für die Beantragung der Sonder- und Ergänzungszuweisung weiterhin die übrigen Voraussetzungen hinsichtlich der Hebesätze, der Umsetzung rechtsaufsichtlicher Entscheidungen und ein Haushaltssicherungskonzept erfüllen. Vorausgesetzt, dass die Änderung des § 27 FAG M-V beschlossen wird, hat die Gemeinde Wildberg demnach im Jahr 2023 die Möglichkeit, für das Haushaltsjahr 2022 einen Antrag auf Sonder- und Ergänzungszuweisung zu stellen.

Die Höhe der Sonderzuweisung entspricht dem negativen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen am 31.12.2022. Der Haushaltsplan weist für 2022 einen negativen Saldo von -464.035,00 € aus. (D. h., würde die Gemeinde am 31.12.2022 tatsächlich ein Minus von 464.035,00 € haben, würde diese Summe als Sonderzuweisung vom Land an die Gemeinde gezahlt werden.)

Zur Unterstützung beim Abbau des insgesamt bestehenden negativen Saldos der laufenden Ein-und Auszahlungen per 31.12.2021 würde die Gemeinde zusätzlich eine Ergänzungszuweisung in Höhe von 20 % des Saldos erhalten. Das wären 20 % von - 295.105,52 € = 59.021,10 €. Diese Summe würde die Gemeinde bei Erfüllung der Voraussetzungen insgesamt 5 Jahre (2023 bis 2027) lang erhalten. Mit der Gesetzesänderung könnte die Gemeinde also bei einem Antrag in 2023 für das Haushaltsjahr 2022 erhalten:

464.035,00 € Sonderzuweisung (ACHTUNG mit Planwerten aus der Haushaltsplanung 2022 berechnet, entspricht nicht dem IST-Stand per 31.12.2022)

59.021,10 € Ergänzungszuweisung (insgesamt 5 Jahre lang, wenn die Voraussetzungen in den Folgejahren erfüllt werden)

Voraussetzung ist jedoch, dass die Hebesätze der Gemeinde Wildberg mindestens 20 Hebepunkte über dem gewogenen Durchschnittshebesatz nach Gemeindegrößenklassen entsprechend dem Realsteuervergleich des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern für das jeweilige Haushaltsvorvorjahr liegen. D. h. um die oben genannte Sonder- und Ergänzungszuweisung in 2023 erhalten zu können, müssen die Hebesätze der Gemeinde Wildberg zwingend mit mindestens 20 Hebepunkten über dem Durchschnitt für 2020 liegen.

Die Anhebung der Hebesätze ist rückwirkend für das Haushaltsjahr 2022 nur bis zum 30.06.2022 möglich.

Grundsteuer A von 339 v. H auf 349 v. H (10 Prozentpunkte)

Grundsteuer B von 395 v. H. auf 406 v. H. (11 Prozentpunkte)

Gewerbesteuer von 351 v.H. auf 359 v. H. (8 Prozentpunkte)

Durch die Anpassung der Grundsteuer A um 10 Prozentpunkte können 700 € überplanmäßig zum Soll gestellt werden. Die Anhebung der Grundsteuer B um 11 Prozentpunkte hätte überplanmäßige Erträge/Einzahlungen in Höhe von 1.100 € zur Folge. Die Erhöhung der Gewerbesteuer um 8 Prozentpunkte gerechnet mit dem Planansatz 2022 würde ca. 3.000 € Mehrerträge/-einzahlungen bedeuten.

#### Beispiele Steuererhöhung:

Grst. A bisher 600,00 €, nach Erhöhung ca. 618,00 € (Erhöhung ca. 18,00 € im Jahr); 6.000,00 €, nach Erhöhung ca. 6.177,00 € (Erhöhg.ca. 177,00 € im Jahr)

Grst. B bisher 180,00 €, nach Erhöhung ca. 185,00 € (Erhöhung ca. 5,00 € im Jahr); 250,00 €, nach Erhöhung ca. 257,00 € (Erhöhung ca. 7,00 € im Jahr)

Gewst. bisher 8.000,00 €, nach Erhöhung ca. 8.180,00 € (Erhöhg.ca. 180,00 € im Jahr); 26.000,00 €, nach Erhöhung ca. 26.590,00 € (Erhöhg. ca. 590,00 € im Jahr)

Umsetzung	gsschritte und Zeitplan zur I	Realisierung der Maßnahme										
Was?		Termin	verantwortl. Fachgebiet/Gremium									
Anhebung o	der Hebesätze Beschluss				30.06.2022		Finanzen					
Haushaltsa	auswirkungen (Plan)											
	Stellenplan Haushaltsplan/Ansatz								143.630,00 €	176.430,00 €	176.430,00€	176.430,00 €
Jahr	Reduzierung	HH-Wirkung	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
vzÄ	vzÄ	(EHH/FHH)				Ertragssteige	erung oder A	ufwandsreduz	ierung - Nettoeffe	kt in EUR-		
		EHH							4.800,00€	4.800,00€	4.800,00€	4.800,00 €
		FHH							4.800,00€	4.800,00€	4.800,00€	4.800,00€
Haushaltsa	auswirkungen (Abrechnung											
	Stellenplan	Rechnungsergebnis										
Jahr	Reduzierung	HH-Wirkung	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
vzÄ	vzÄ	(EHH/FHH)				Ertragssteige	erung oder A	ufwandsreduz	ierung - Nettoeffe	kt in EUR-		
		EHH										
		FHH										